

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 76 (1998)
Heft: 1-2

Rubrik: Tiere

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

durch Beharren auf Einjahresverträgen die ihnen mit der Deregulierung offerierten Vorteile auch für die Zukunft festzuhalten. Ein kurzfristiger Vertrag bringt dem Kunden ja keinerlei Nachteile, ja, er braucht sich nicht einmal um die Erneuerung zu kümmern. Gemäss Versicherungsvertragsgesetz wird ein bis Ende September nicht gekündigter Vertrag nämlich automatisch um ein Jahr verlängert.

Man darf davon ausgehen, dass die Unteilbarkeit der Prämie bei der geplanten Revision des Versicherungsvertragsgesetzes fallen wird. Bis das soweit ist, können aber noch Jahre vergehen. Wenn es um Partikularinteressen geht, bestehen eben zwischen Meinen und Wollen vielfach grosse Unterschiede. Meinte letztes Jahr Bundesrat Arnold Koller: Die Versicherungsverträge beruhen auf Gesetzesbestimmungen, die nicht mehr in den liberalisierten Versicherungsmarkt passen.

Dr. Hansruedi Berger

Tiere



Annette Geiser-Barkhausen

Wie Marienkäfer den Winter überdauern

Als ich vor einigen Tagen ein selten genutztes Mansardenzimmer für einen Besuch geheizt und hergerichtet habe, ist mir etwas Merkwürdiges aufgefallen: Plötzlich spazierten mitten im Winter einige Marienkäfer auf der Fensterscheibe herum. Beim näheren Hinschauen entdeckte ich, dass sich in einer Spalte zwischen Fenster und Dach eine ansehnliche Schar dieser Käferchen versammelt hatte. Die meisten Käfer schienen steifgefroren zu sein, in anderen regte sich jedoch noch Leben. Was ist hier los?

Die Marienkäfer bei Ihrem Mansardenfenster befinden sich in der Winterruhe. Viele Insekten überdauern ja die kalte Jahreszeit als Eier, Raupen oder Puppen. Nicht so die verschiedenen Arten der Marienkäfer: sie überwintern als ausgewachsene Tiere. Dabei bilden viele Arten regelrechte Überwinterungsgemeinschaften, die Wissenschaftler sprechen von «Aggregationen». In unseren Gegenden fallen vor allem die Zweipunkt-Marienkäfer auf, denn sie ziehen zur Überwinterung mit Vorliebe in Häuser ein, um dort die kalte Jahreszeit in Bodenräumen oder Fensterspalten zu überdauern. Andere Marienkäferarten ziehen sich zu Hunderten in Felsspalten oder zwischen Gesteinsbrocken zurück, wieder andere kriechen unter Baumrinden. Die grösste bekannte Überwinterungsgemeinschaft einer nordamerikanischen Marienkäferart umfasste 42 Millionen Tiere!

Während der Überwinterung nehmen die Käfer keine Nahrung zu sich. Deshalb fressen sie sich vor der Ruhephase einen «Winterspeck» an. Sie tun dies, indem sie im Herbst noch einmal mit aller Macht über ihre Hauptnahrung herfallen: die Blattläuse – natürlich sehr zur Freude aller Hobbygärtner und -gärtnerinnen. Dann versammeln sich die Tiere, wandern manchmal gemeinsam noch etwas umher und verharren schliesslich regungslos an einer geschützten Stelle. Während der Winterruhe läuft ihr Stoffwechsel auf Sparflamme. So verbrauchen sie nur wenig Energie. Dies funktioniert allerdings nur, wenn die Aussentemperatur 12° Celsius nicht übersteigt. Wird es wärmer, erwachen die Marienkäfer. Dies ist offenbar auch mit einigen Kä-

fern an ihrem Mansardenfenster passiert. Für diese «Frühaufsteher» ist ein zu langer Unterbruch der Winterruhe allerdings fatal. Denn im wachen Zustand brauchen sie mehr Energie – und so reichen ihre Fettreserven nicht mehr bis zum nächsten Frühling. Sie sterben und fehlen dann im nächsten Jahr als wertvolle Blattlausvertilger.

In Ihrem Fall wird sich die Lage für die aufgewachten Käfer wieder entschärfen, sobald die Mansarde nicht mehr beheizt wird. Dann können sie wieder in Winterstarre fallen. Tauchen zu früh aufgewachte Käferchen plötzlich in der geheizten Wohnung auf, dann müsste man sie – am besten mit einem Pinsel – in ein Glas oder in eine Büchse wischen und an einen kühlen Ort stellen, wo sie bei Temperaturen von weniger als 12° Celsius weiter schlafen können.

Umzugs-vorbereitungen für die Katze

Unsere Wohnung, in der wir viele Jahre gelebt haben, ist uns nach dem Auszug der Kinder zu gross geworden. Wir haben nun in einem anderen Quartier eine kleinere Bleibe gefunden und wollen umziehen. Jetzt mache ich mir aber Sorgen wegen unserer 9jährigen Katze. Wie wird sie den Umzug verkraften? Wird sie sich an das neue Heim gewöhnen? Sie ist als junges Büsi in unsere jetzige Wohnung gekommen.

Ihre Sorgen sind nicht ganz unberechtigt: Ein Umzug bedeutet für eine Katze wirklich viel Stress. Der abrupte Wechsel der Umgebung beunruhigt sie sehr. Doch entgegen einer weitverbreiteten Meinung fühlen sich die meisten Hauskatzen nicht nur mit

Wir führen verschiedene orig. **etac Rollatoren für den täglichen Gebrauch.** Individuelles Zubehör wie Stockhalter, Tablett, Korb, Schleifbremse, Rückenlehne.



Original **etac TRANSIT Transportrollstuhl**, faltbar, leicht, handlich, stabil. & diverse **etac Rollstühle.**



Verlangen Sie Prospekte und Preislisten beim Generalvertreter für die Schweiz und Liechtenstein: **H. Fröhlich AG, Zürichstrasse 148, 8700 Küsnacht** Telefon 01/910 16 22, Fax 01/910 63 44

ihrem Wohnort verbunden, sondern auch mit ihren Menschen. So wechselt für Ihre Katze zwar die Wohnung, die wichtigsten Bezugspersonen bleiben ihr aber erhalten. Zudem können Sie Ihrem Büsi mit den folgenden Tricks einige Umzugsaufregung ersparen:

- Richten Sie in der Zeit unmittelbar vor dem Umzug den Schlaf- und den Fressplatz Ihres Büsis an einem Ort ein, der möglichst wenig von der Unruhe des Einpackens und Umstellens erfasst wird. Vielleicht eignet sich dafür das Badezimmer oder ein kleines Zimmer, das schon früher ausgeräumt werden kann. Dabei ist zu beachten, dass weder der Schlafplatz noch der Futternapf neben das Katzenkistchen zu stehen kommen. Dies würde eine reinliche Katze nie dulden. Das Büsi wird den Neuerungen vielleicht am Anfang etwas skeptisch gegenüberstehen. Bei zunehmender Unruhe in der übrigen Wohnung wird es das Angebot aber gerne annehmen und sich freiwillig an den provisorischen Schlafplatz zurückziehen. Das Zimmer, wo sich die Katze aufhält, wird schon am Vorabend des eigentlichen Umzugstages bis auf die Katzenutensilien vollständig geleert, damit hier keine Umzugshelfer mehr ein- und ausgehen müssen.

- Am Umzugstag muss man vor allem aufpassen, dass das Zimmer, in dem sich die Katze aufhält, ständig verschlossen bleibt. Sonst könnte sie in einem Panikanfall noch im letzten Moment das Weiße suchen. Lassen Sie sich vorher vom Tierarzt oder von der Tierärztin Katzenminze- oder Baldriantropfen zum Einnehmen verschreiben. Das beruhigt die Katze. Am Ende des Ausräumens oder sonst in einem ruhigen Mo-

ment reist der Stubentiger in seinem Transportkörbchen mit einem Familienmitglied zur neuen Adresse.

- Am neuen Wohnort richten Sie wieder an einem ruhigen Ort ein vorläufiges Plätzchen für das Büsi ein. Das alte Katzenkörbchen und das Fressgeschirr mit dem vertrauten Geruch sind für die Katze schon wieder etwas Heimat. Eine Kartonschachtel kann noch als zusätzliches Versteck dienen. Nach überstandenen Wohnungswechsel muss man der Katze mit dem Erkunden der neuen Umgebung Zeit lassen. Ist am neuen Ort etwas Ruhe eingekehrt, wird sie bald wieder den ganzen Wohnbereich in Beschlag nehmen. Man sollte auch gleich von Anfang an darauf achten, ihr an einem Fenster mit interessanter Aussicht einen guten Beobachtungsplatz zu reservieren. Dieses Tor zur Aussenwelt ist besonders in einer kleineren Wohnung wichtig, in der es nicht so viel zu erkunden gibt. Auch der Kratzbaum sollte bequem erreichbar sein und das Schlafkörbchen an einem durchzugsfreien Plätzchen stehen.

- Es gibt noch einen Trick, um eine neue Wohnung einer Katze möglichst schnell heimisch zu machen: man streicht die Pfoten mit etwas Butter ein. Die Katze wird häufig an den Pfoten lecken und so ihren «Eigengeruch» bei jedem Gang durch ihr neues Revier auf dem Boden verteilen. Die Methode ist allerdings in einer mit einem neuen Spannteppich ausgelegten Wohnung weniger zu empfehlen.

Annette Geiser-Barkhausen

EUROBUS®



9 Tage
ab Fr. 575.-

Ungarn

Heilung (fast) garantiert

• Abfahrten nach Ungarn

Jeden Freitagabend im EUROBUS, Hostessenbetreuung. Direktflug mit CROSSAIR jeden Samstag ab 28. März bis 14. November. Zürich-Hévíz beim Plattensee.

• Ihre Kurorte

Bük, Hévíz, Sarvar, Budapest

• Ihre Vorteile

- Bei 2/3 aller Kurgäste spürbare Besserung!
- Modernste Kur-Einrichtungen, Facharzt direkt im Hotel
- Schweizer Reiseleitung durch Frau U. Bors
- Neues 4-Stern-Hotel Lotustherme in Bad Hévíz
- Geschulte Chauffeure
- Man spricht Deutsch



Jede Woche
Direktverbindung
mit Car und
CROSSAIR

Günstige Nebenkosten

Speisen und Getränke sind preiswert (halbe Schweizer Preise)

Zahnbehandlungen

Jedes Kur-Hotel verfügt über eine Zahnpraxis. Die Behandlungen sind einwandfrei und wesentlich günstiger als bei uns.

9 Tage, Schweizer Haus, VS, DZ, ohne Mahlzeiten



5-Stern-Reisen

Gönnen Sie sich das Besondere!

- Nur 3 Sitzplätze pro Reihe
- ausgewogene und attraktive Ziele
- ausgewählte Hotels
- Gratis-Bahnanschlussbillett

Über 60 Abfahrtstermine:

- Provence-Camargue
- Burgund, Schloss-Hotel Nantilly
- Toscana mit Flair
- Piemont für Geniesser uvm.

Buchen Sie regional:

Aargau 056 461 61 61

EUROBUS knecht AG, Windisch

Basel 061 711 55 77

Weber EUROBUS Reisen AG,
Reinach BL

Bern 031 996 13 13

Berner & Wanzenried AG

Innerschweiz

041 410 76 76

Zürich 01 444 12 12

EUROBUS welti furrer AG



5-Stern-Bus